

Bitte senden Sie diesen Abschnitt per Post bzw. per Fax
0931 386-43 199 an die Domschule Würzburg

Anrede Frau Herr Divers

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Hinweis zum Datenschutz

Mit der Nennung Ihrer persönlichen Daten erteilen Sie uns gegenüber die Einwilligung, dass wir diese Daten von Ihnen verarbeiten. Der Zweck dieser Datenverarbeitung besteht ausschließlich darin, Sie in der Zukunft auf ähnliche Veranstaltungen wie die heutige hinzuweisen und Sie dazu einzuladen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) KDG. Wenn Ihre Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind, werden wir Ihre Daten unverzüglich löschen. Sie können diese Einwilligung jederzeit durch Erklärung widerrufen, Auskunft über die oder Berichtigung der Daten sowie Löschung verlangen. Im Übrigen erlauben wir uns, Sie auf unsere Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter www.domschule-wuerzburg.de/datenschutzerklaerung hinzuweisen.

Datum/Unterschrift

DOMSCHULE WÜRZBURG
Akademie des Bistums
Am Bruderhof 1
97070 Würzburg

Freitag, 27.03.2026

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Abendvortrag

Freiwillige Armut – Erfolgsfaktor für eine Welt im Krisenmodus?
Annette Kehnel, Mannheim
Moderation: Racha Kirakosian, Freiburg

Samstag, 28.03.2026

Sektion II Freiwillige und unfreiwillige Armut

Moderation:

Regina D. Schiewer, Freiburg

08.45 Uhr Von materieller und geistlicher Armut.
Franziskanische Entwürfe und ihr Verhältnis zu Eckhart
Michael Rupp, Würzburg

09.45 Uhr „Arme Beginen von gutem Ruf“. Wer waren die armen Beginen Kölns im 13. und 14. Jahrhundert?
Letha Böhringer, Köln

10.45 Uhr Pause

11.00 Uhr „Relative“ Armut in den Anfängen des Predigerordens
Jana Ilnicka, Erfurt

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Möglichkeit zur Stadterkundung oder Führung durch das Martin von Wagner-Museum

15.30 Uhr Kaffee und Kuchen

Sektion III Geistliche Armut und geistlicher Reichtum im Kontext Meister Eckharts

Moderation:

Markus Enders, Freiburg

16.00 Uhr Zur Bedeutung von Armut und Wahrheit im Denken Meister Eckharts
Alessandra Beccarisi, Foggia

17.00 Uhr Armut bei Eckhart und Marguerite Porete:
Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
Riwanon Rimlinger, Metz

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Marguerite Porete: die theologische Deutung des „Fin amour“ - eine Sozialkritik und/oder eine spirituelle Anleitung
Dietmar Mieth, Erfurt

20.00 Uhr Mitgliederversammlung der Meister-Eckhart-Gesellschaft

Sonntag, 29.03.2026

08.00 Uhr Eucharistiefeier

Fortsetzung Sektion III Geistliche Armut und geistlicher Reichtum im Kontext Meister Eckharts

Moderation:

Tobias Benzingier, Eichstätt

09.30 Uhr Meister Eckhart und die armen Menschen. Die Armutspredigten und die sogenannten „Eckhart-Legenden“
Freimut Löser, Augsburg

10.30 Uhr Weltlich reich, doch geistlich arm? Ein Für und Wider bei Eckhart, Tauler und im Buch von geistlicher Armut
Jonas Hermann, Freiburg

11.30 Uhr Schlusspodium
Moderation:
Siegfried Rombach, Kirchzarten



In Zusammenarbeit mit
der Meister-Eckhart-Gesellschaft



TAGUNG

Fr. 27.03.2026 | 14.15 Uhr bis
So. 29.03.2026 | 13.00 Uhr

BURKARDUSHAUS WÜRZBURG

Armut und Reichtum

Eckharts Lehren im spirituellen und sozialen Kontext

Diese Veranstaltung wird gemeinsam durchgeführt mit:

Meister-Eckhart-Gesellschaft
Interdisziplinäre wissenschaftliche Gesellschaft
zur Erforschung und Darstellung von Leben und Werk Meister Eckharts

TAGUNG

Armut und Reichtum

Eckharts Lehren im spirituellen und sozialen Kontext

Das Auseinanderklaffen von bedrängender Armut Vieler und immer größer werdendem Reichtum Einzelner ist eines der drängendsten Probleme unserer Zeit. Vergleichbar war dies zur Zeit Meister Eckharts im 13. und 14. Jahrhundert. Diese Zeit war aber auch geprägt vom Ringen um geistig-religiöse und philosophische Antworten auf diese Dynamik. Die Frage nach Verzicht, nach freiwilliger, aber auch nach Geistig-Spiritueller Armut bestimmte den Diskurs. Die 21. Jahrestagung der internationalen Meister-Eckhart-Gesellschaft in Kooperation mit dem Würzburger Dogmatiklehrstuhl und der Domschule Würzburg fragt nach Eckharts spezifischem Beitrag im Kontext der Armutsbewegungen seiner Zeit. Dabei wird deutlich, dass Eckharts Beitrag viel mehr beinhaltet als die immer wieder und überall zitierte „Armutspredigt“. In den Blick geraten dabei auch die Positionen seines eigenen Ordens, ebenso wie die von Franziskanern und Beginen. Das Spätmittelalter kann so auch als ‚ferner Spiegel‘ erscheinen, das die Probleme unserer Zeit wie in einem Brennglas bündelt.

Zu der öffentlichen Tagung ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten.

Prof. Dr. Christine Büchner
Lehrstuhl für Dogmatik
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Prof. Dr. Freimut Löser
Meister-Eckhart-Gesellschaft

Dr. Rainer Dvorak
Domschule Würzburg

Titelbild: © https://de.wikipedia.org/wiki/Almosen#/media/Datei:Almosentafel_im_Basler_M%C3%BCnster.jpg

Veranstaltungsort

Burkardushaus - Tagungszentrum am Dom,
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

Tagungsbeitrag 145,00 €, ermäßigt 80,00 €

Termine

Workshop: 26.03.2026
Tagung: 27.03.2026 bis 29.03.2026

Anmeldung

Sie können sich online auf unserer Internetseite unter www.domschule-wuerzburg.de anmelden oder den Anmeldeabschnitt nutzen. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an info@domschule-wuerzburg.de schicken.

Anmeldeschluss: 02.03.2026

Ihre Anmeldung gilt als verbindlich. Eine Abmeldung vor Ablauf der Anmeldefrist ist kostenlos möglich. Bei späterer Absage wird eine Bearbeitungsgebühr berechnet.

QR-Code scannen und direkt anmelden:



Übernachtungskontingente

Sie finden hier eine Übersicht der Hotels (mit Kontakt, Preisen, ggf. Kennwort und spätestem Buchungsdatum), bei denen wir jeweils ein Zimmerkontingent reserviert haben. Bitte organisieren Sie die Reservierung Ihrer Übernachtungsmöglichkeit selbst.

- Hotel Franziskaner, E-Mail: info@hotel-franziskaner.de, Tel.: 0931/35630, EZ 92,00 €, DZ 125,00 €, Frühstück inklusive, Kennwort: Meister-Eckhart-Jahrestagung, Buchung bis 15.12.2025

- Hotel Strauss, E-Mail: anfrage@hotel-schlossstrauß.de, Tel.: 0931/30570, EZ 94,00 €, DZ 110,00 €, Frühstück inklusive, Kennwort: Meister-Eckhart-Jahrestagung, Buchung bis 26.01.2026
- City Hotel, E-Mail: info@cityhotel-wuerzburg.de, Tel.: 0931/7800990, EZ 79,00 €, Frühstück inklusive, Buchung bis 10.01.2026
- AC Hotel, Tel.: 0931/452160, DZ zur Einzelnutzung 129,00 €, DZ zur Doppelnutzung 151,00 €, Frühstück inklusive, Buchung bis 26.02.2026

Programm

Donnerstag, 26.03.2026

Workshop für junge Forschende

14.00-19.00 Uhr

Moderation:
Loris Sturlese, Lecce

Freitag, 27.03.2026

14.15 Uhr Grußwort der Meister Eckhart Gesellschaft
Freimut Löser, Augsburg
Begrüßung und Einführung
Christine Büchner, Würzburg

Sektion I Das Verhältnis von Armut und Reichtum im Mittelalter und heute - sozialgeschichtliche und theologische Aspekte

Moderation:
Hans-Jochen Schiewer, Freiburg

15.00 Uhr Armut als ethische Herausforderung:
Solidarität – Idealisierung – Abgrenzung
Hendrik Weingärtner, Wien

16.00 Uhr Pause

16.30 Uhr Ar-Mut: Anfänge von Individualisierung
Markus Vinzent, Erfurt

Anmeldung

- Ich wünsche die ermäßigte Gebühr für Studierende, Arbeitslose, Inhaber*innen von Schwerbehindertenausweisen oder von Ehrenamtskarten (gegen Nachweis).
- Ich melde mich verbindlich zur Tagung, 27.03.-29.03.2026 und zum Workshop am 26.03.2026 an.
- Ich melde mich verbindlich zur Tagung, 27.03.-29.03.2026 an.
- Ich habe folgende Unverträglichkeiten:

Die Kosten werden per SEPA-Lastschrifteinzug 14 Tage nach dem Veranstaltungsdatum eingezogen.

Bitte füllen Sie hierzu die Bankeinzugsermächtigung aus.

| |
|------|
| Bank |
|------|

| |
|------|
| IBAN |
|------|

| |
|-----|
| BIC |
|-----|

| |
|-----------------|
| Kontoinhaber*in |
|-----------------|

Meine Kontoangaben sind bereits bekannt.

| |
|--------------------|
| Datum/Unterschrift |
|--------------------|

SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige die Domschule Würzburg, einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Domschule Würzburg auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Domschule Würzburg, Gläubiger-Identifikationsnummer: DE65ZZZ00000525897
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.